

**03./19 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom  
15.04.2019**

TOP: **Ö7**

VO-Nr.: **034/2019**

**Aufhebung der Weihnachtsmarktsatzung**

---

Herr Dorff nimmt die Beschlussvorlage aus dem Geschäftsgang. Er erklärt, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt noch so abgelaufen wäre wie in den Jahren zuvor. Die Verwaltung wartet auf eine Erklärung seitens des Aufsichtsrates der Wernigeröder Tourismus GmbH, der sich zur Übernahme der Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes bekennen muss.

Herr Wiecker vertritt die Auffassung, dass der Stadtrat weiterhin die Möglichkeit haben sollte, bei der Organisation mitzureden. Dies sollte bei einem Übergang festgeschrieben werden. Sollte ein Übergang passieren, so sollte die Wernigeröder Tourismus GmbH diesen Weihnachtsmarkt betreiben und nicht die Möglichkeit haben, einen privaten Dritten zu beauftragen.

Frau Dr. Tschäpe führt aus, dass man durchaus in Erwägung ziehen könnte, die vorhandene Satzung bestehen zu lassen. Die Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes könnte durch die Wernigeröder Tourismus GmbH durchgeführt werden.

Herr Dorff informiert, dass Herr Siegel im Ordnungsausschuss einen solchen Änderungsantrag gestellt hat.

Frau Barner erklärt, dass die Stadt Wernigerode das Kontrollgremium bleiben muss.

Frau Gorr fasst im Ergebnis zusammen, dass es eine weise Entscheidung gewesen ist, die Beschlussvorlage aus dem Geschäftsgang zu nehmen. Es sollte einen ordnungsgemäßen Übergang geben und die Möglichkeit geprüft werden, die bisherige Satzung zu übernehmen.

---

**Beschluss**      034/2019

---